

- HE. Verba mihi data esse video.
 TYN. *Quid cessatis, compedes,
 currere ad me meaque amplecti crura, ut vos custodiam?*
 HE. *Satin med illi hodie scelesti capti ceperunt dolo?
 illic servom se assimilabat, hic sese autem liberum.
 nuculeum amisi, retinui pignori putamina.* 655
*ita mihi stolido sursum versum os sublevare offuciis.
 hic quidem me numquam irridebit. Colaphe, Cordalio, Corax,
 ite istinc, ecferte lora.*
 COL. *Num lignatum mittimur?*

III, 5

HEGIO, TYNDARUS, ARISTOPHONTES

- HE. *Inicite huic manicas * mastigiae.*
 TYN. *Quid hoc est negoti? quid ego deliqui?*
 HE. *Rogas,* 660
sator sartorque scelerum, et messor maxume?
 TYN. *Non occatorem dicere audebas prius?
 nam semper occant prius quam sariunt rustici.*
 HE. *At ut confidenter mi hi<c homo> contra astitit.*
 TYN. *Decet innocentem servom atque innoxium
 confidentem esse, suom apud erum potissimum.* 665
 HE. *Adstringite isti sultis vehementer manus.*
 TYN. *Tuos sum, tu has quidem vel praecidi iube.
 sed quid negoti est, quam ob rem suscenses mihi?*
 HE. *Quia me meamque rem, quod in te uno fuit,
 tuis scelestis falsidicis fallaciis
 deartuasti dilaceravisti atque opes,
 confecisti omnes res ac rationes meas:
 ita mi exemisti Philocratem fallaciis;* 670
*illum esse servom credidi, te liberum;
 ita vosmet aiebatis itaque nomina* 675

- HE. *Man hat mich beschwindelt, seh ich!
 Fesseln, warum zögert ihr,
 (für sich)
 Herzueilen, die Beine zu umschließen, dass ich euch bewach?*
 HE. *Haben heut die Schurken von Gefangenen mich genug geprellt?
 Jener gab sich als der Sklave, dieser als der Freie aus.
 Ich verlor die Nuss, behielt als Pfand die Schalen nur zurück.* 655
*Derart haben sie mich Dummkopf recht mit Tünche
 angeschmiert!
 Der hier freilich lacht mich nicht aus! (Sklaven rufend)
 Colaphus, Cordalio,
 Corax! Kommt! Bringt Riemen her!
 (Drei Sklaven eilen herbei.)
 Doch nicht, um Holz zu holen nur?*
 COL.

III, 5

HEGIO, TYNDARUS, ARISTOPHONTES, SKLAVEN

- HE. *Geschwind, legt Handschellen * diesem Erzhalunken an!
 (Die Sklaven machen sich an die Fesselung.)*
 TYN. *Was soll das heißen? Was hab ich getan?*
 HE. *Du fragst?* 660
Du Säer, Jäter, größter Mäher von Schurkereien?
 TYN. *Wollst du mich nicht auch Egger nennen noch zuvor?
 Denn eh sie jäten, eggen doch die Bauern stets.*
 HE. *Oho, wie keck der Kerl mir noch entgegentritt!*
 TYN. *Dem harmlosen und dem unschuldsvollen Sklaven steht
 Doch Keckheit an, vor seinem Herrn am ehesten.* 665
 HE. *(zu den Sklaven) Schnürt dem die Hände doch zusammen
 richtig fest!*
 TYN. *Dein Sklave bin ich: lass sie abhauen mir sogar;
 Doch was bedeutet das: weswegen zürnst du mir?*
 HE. *Weil du, was ganz an dir allein lag, mich und mein* 670
*Projekt durch deine argen, lügnerischen Tricks
 Zerrissen und mir meine Mittel hast zerhaun,
 Zerstört hast du mir alle Vorkehrungen und Pläne:
 So hast du mir Philocrates geraubt mit Trug!
 Er sei der Sklave, du der Freie, glaubte ich;* 675
So sagtet ihr, und so habt untereinander ihr